

Ansprache zum 60jährigen Matura-Jubiläum in Sankt Georg

Als wir vor 60 Jahren unsere Diplome in Händen hielten, da zogen manche von uns erleichtert einen dicken Schlusstrich unter das Kapitel "Schule".

Doch im Laufe der Jahre wurden Erinnerungen wach und wir stellten fest, dass die Schulzeit eigentlich eine schöne und unbeschwerte Zeit unseres Lebens gewesen ist. Und wir fingen an, zu den Strudeltag-Treffen zu kommen, um alte Freundschaften wieder aufleben zu lassen und gemeinsame Erinnerungen auszutauschen.

Denn die Freundschaften, auf der Schulbank geschlossen,
dauern an, auch wenn Jahrzehnte verflossen.
Ist unser Schar heut auch nur klein,
so sollten wir doch dankbar sein.
Alle Mitschüler und Lehrer, die von uns gegangen,
soll heut unser Gedenken in Liebe umfassen.
Sie sind nicht vergessen und werden's nie sein,
wir schließen in unsere Gebete sie ein.
Wie die Zeit verging – es ist kaum zu fassen –
schon 60 Jahre, seit wir die Schule verlassen,
die Schule, die, seit sie gegründet,
zwei Länder freundschaftlich verbindet.
Und Sankt Georg hat uns so vieles gegeben,
was uns geprägt für unser Leben.
Wir haben Kultur und Wissen getankt,
dafür sei all unseren Lehrern ganz herzlich gedankt.
Denn sind wir heut auch nicht mehr jung,
es bleibt uns die Erinnerung.
Und so wollen wir auch in den nächsten Jahren unserer
Schule die Treue bewahren.

Altmış yıl önce diplomalarımızı elimize aldığımız zaman, bazılarımız raht bir soluk alıp "okul" konusunun üstüne kalın bir çizgi çekmişti. Ama yıllar geçtikçe anılar tekrar canlandı ve aslında okul günlerinin, yaşamımızın güzel ve sorunlardan uzak bir dönemi olduğunu fark ettik. Giderek, eski dostlukları tazelemek ve ortak anılarımızı paylaşmak için Strudeltag buluşmalarına gelmeye başladık.